

ECKERT
..... innovative Systemlösungen



KAKOM für Windows
MOXA NPort 5110

MOXA - Serial Device Server

Einrichtung / Inbetriebnahme

HERMANN O. ECKERT GMBH SOFTWARELIZENZVERTRAG

ACHTUNG: DIE VERWENDUNG DER SOFTWARE UNTERLIEGT DEN BEDINGUNGEN DES HERMANN O. ECKERT GMBH SOFTWARELIZENZVERTRAGES, DIE IM FOLGENDEN AUSGEFÜHRT WERDEN. INDEM SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, ERKENNEN SIE DIESE VERTRAGSBEDINGUNGEN AUTOMATISCH AN. SOLLTEN SIE DIE VERTRAGSBEDINGUNGEN NICHT ANERKENNEN, KÖNNEN SIE DIE SOFTWARE ZURÜCKGEBEN UND ERHALTEN DEN KAUFPREIS ERSTATTET. WENN DIE SOFTWARE TEIL EINES SOFTWAREPAKETS IST, DAS NOCH WEITERE PRODUKTE UMFASST, KÖNNEN SIE DAS KOMPLETTE UNBENUTZTE PRODUKT ZURÜCKGEBEN UND ERHALTEN DEN VOLLEN KAUFPREIS ERSTATTET.

HERMANN O. ECKERT GMBH SOFTWARELIZENZBEDINGUNGENLIZENZVEREINBARUNG FÜR KAKOM

HERMANN O. ECKERT GMBH GEWÄHRT DEM KÄUFER (LIZENZNEHMER) EINE LIZENZ, MIT DER ER EINE KOPIE DER SOFTWARE VERWENDEN DARF. VERWENDEN BEDEUTET IN DIESEM FALL, DIE SOFTWARE ZU SPEICHERN, ZU LADEN, ZU INSTALLIEREN, AUSZUFÜHREN ODER ANZUZEIGEN. DER LIZENZNEHMER DARF DIE SOFTWARE WEDER VERÄNDERN NOCH IRGENDWELCHE LIZENZIERUNGS- BZW. STEUERUNGSFUNKTIONEN DER SOFTWARE DEAKTIVIEREN. DIE VERWENDUNG DER KOPIE GILT FÜR EINEN PC. FÜR DIE VERWENDUNG AUF MEHREREN PC'S MÜSSEN WEITERE LIZENZEN GEKAUFT WERDEN.

EIGENTUMSRECHTE

DIE SOFTWARE IST EIGENTUM DER HERMANN O. ECKERT GMBH BZW. DER DRITTANBIETER, MIT DENEN HERMANN O. ECKERT GMBH ZUSAMMENARBEITET, UND DURCH DIESE JEWEILS URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. DIE LIZENZ BEINHÄLTET KEIN EIGENTUMSRECHT AN DER SOFTWARE UND STELLT KEINESWEGS EINEN VERKAUF VON IRGENDWELCHEN RECHTEN AN DER SOFTWARE DAR. DIE DRITTANBIETER, MIT DENEN HERMANN O. ECKERT GMBH ZUSAMMENARBEITET, SIND DAZU BEFUGT, IM FALLE EINER VERLETZUNG DIESER LIZENZBEDINGUNGEN RECHTLICHE SCHRITTE ZUM SCHUTZ IHRER RECHTE EINZULEITEN.

WEITERE EINSCHRÄNKUNGEN

DIESE HERMANN O. ECKERT GMBH SOFTWARELIZENZBEDINGUNGEN SIND IHR BEWEIS ZUR RECHTMÄSSIGEN AUSÜBUNG DER GENANNTEN ANWENDUNGSZWECKE UND MÜSSEN VON IHNEN VERWAHRT WERDEN. SIE DÜRFEN DIESE SOFTWARE WEDER VERKAUFEN, VERMIETEN, VERLEASEN UND AUCH NICHT DRITTEN ZUGÄNGLICH MACHEN, DA DIESE SOFTWARE KEINE SHAREWARE IST. SIE DÜRFEN DIESE SOFTWARE WEDER RE-KONSTRUIEREN, DE-KOMPILIEREN NOCH DE-ASSEMBLIEREN.

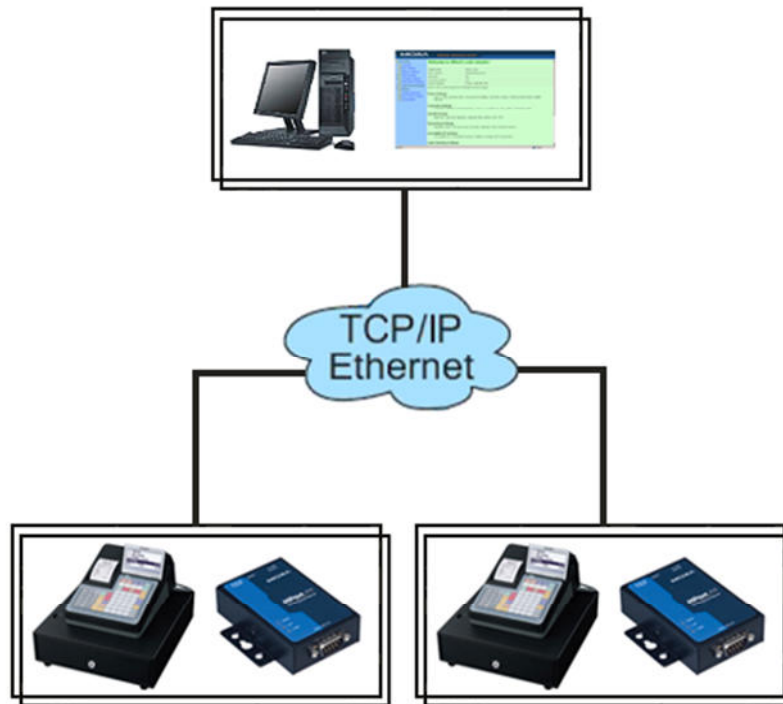
HAFTUNGSAUSSCHLUSS

HERMANN O. ECKERT GMBH ODER SEINE ZULIEFERER HAFTEN IN KEINEM FALL FÜR IRGEND EINE ART VON SCHADEN (EINSCHLIESSLICH, OHNE LIMITIERUNG, DURCH DIREKTE, BESONDEREN INDIREKTEN UND FOLGESCHWEREN SCHÄDEN, DIE ZU GEWINNVERLUSTEN, BETRIEBSSTÖRUNGEN, VERLUST VON BETRIEBSINFORMATIONEN ODER EINEN ANDEREN FINANZIELLEN SCHADEN FÜHREN) DIE DURCH DIE VERWENDUNG ODER DIE UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DIESES HERMANN O. ECKERT GMBH PRODUKTES, AUCH WENN DIE HERMANN O. ECKERT GMBH AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WORDEN IST, HERRÜHREN.

ALLE GENANNTEN MARKENNAMEN SIND EIGENTUM IHRER JEWEILIGEN RECHTEINHABER.

MOXA NPort 5100 Series - Serial Device Server

Der *serielle* Geräteserver Moxa NPort 5110 ist so konzipiert, dass serielle Geräte im Nu netzwerkfähig werden. Somit eignet sich dieser Geräte-Server optimal zum Einbinden Ihrer seriellen Registrierkassen in ein *IP-basiertes Ethernet-LAN*. Mit dem Geräteserver Moxa NPort 5110 erhält KAKOM von jedem Punkt im Netzwerk aus direkten Zugriff auf Ihre serielle Registrierkasse.



Eigenschaften:

- Einfache Installation durch kompakte Bauweise
- Real COM- und TTY-Treiber für Windows
- TCP/IP-Standardschnittstelle und flexible Betriebsarten
- Leicht zu bedienendes Windows-Dienstprogramm zum Konfigurieren mehrerer Geräteserver
- Eingebauter 15-KV-ESD-Schutz für alle seriellen Signale
- SNMP MIB-II für das Netzwerk-Management
- Konfiguration per Telnet oder Web-Browser

Die Einrichtung Ihres MOXA NPort 5110 besteht aus zwei Schritten.

- Konfiguration des Device-Servers
- Anlegen und Konfigurieren eines virtuellen COM-Ports

Konfiguration des Device-Servers

Bei der ersten Inbetriebnahme Ihres **MOXA NPort 5110** müssen Sie zuerst die IP-Adresse festlegen.

Nachfolgend wird erläutert, wie Sie Ihrem NPort 5110 eine feste IP-Adresse zuweisen.

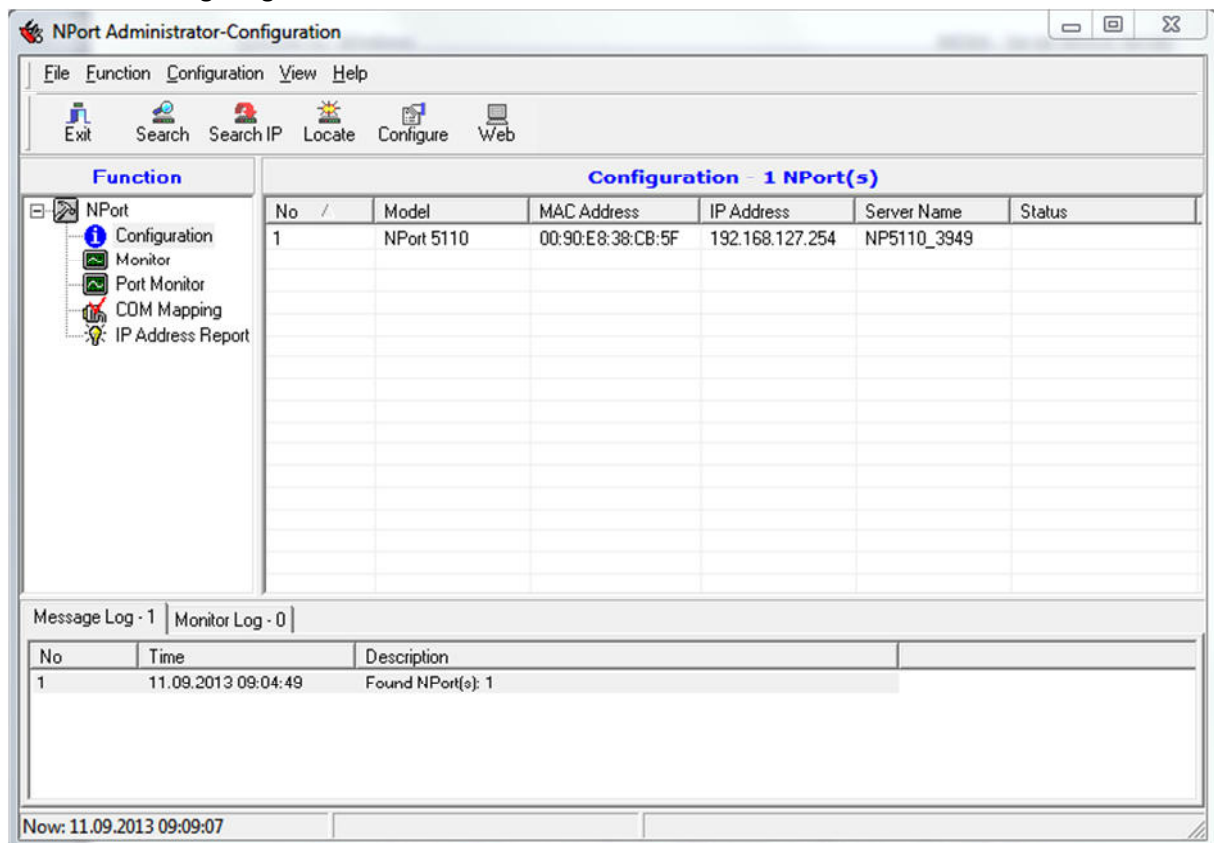
Weiterführende Informationen für alternative Konfigurationen finden Sie im beiliegendem Handbuch oder auf der Homepage des Herstellers: http://de.moxa.com/product/nport_5110.htm

Dem MOXA NPort wurde vom Hersteller bereits eine IP-Adresse zugewiesen

192.168.127.254

Zum Ändern der IP-Adresse installieren Sie bitte die mitgelieferte Software und starten diese.

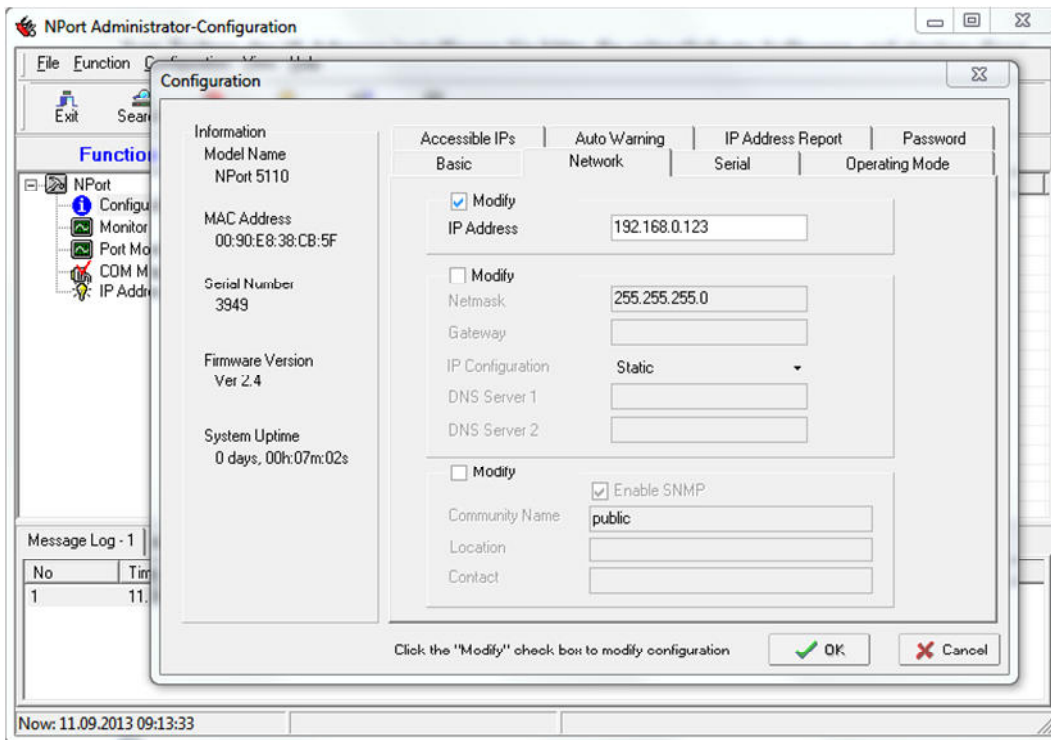
Nach einem Klick auf „Search“, werden auf der rechten Seite die in Ihrem Netzwerk gefundenen Moxa-Device-Server angezeigt.



In die Konfiguration gelangen Sie mit einem *Doppelklick* auf den gewünschten Device-Server.

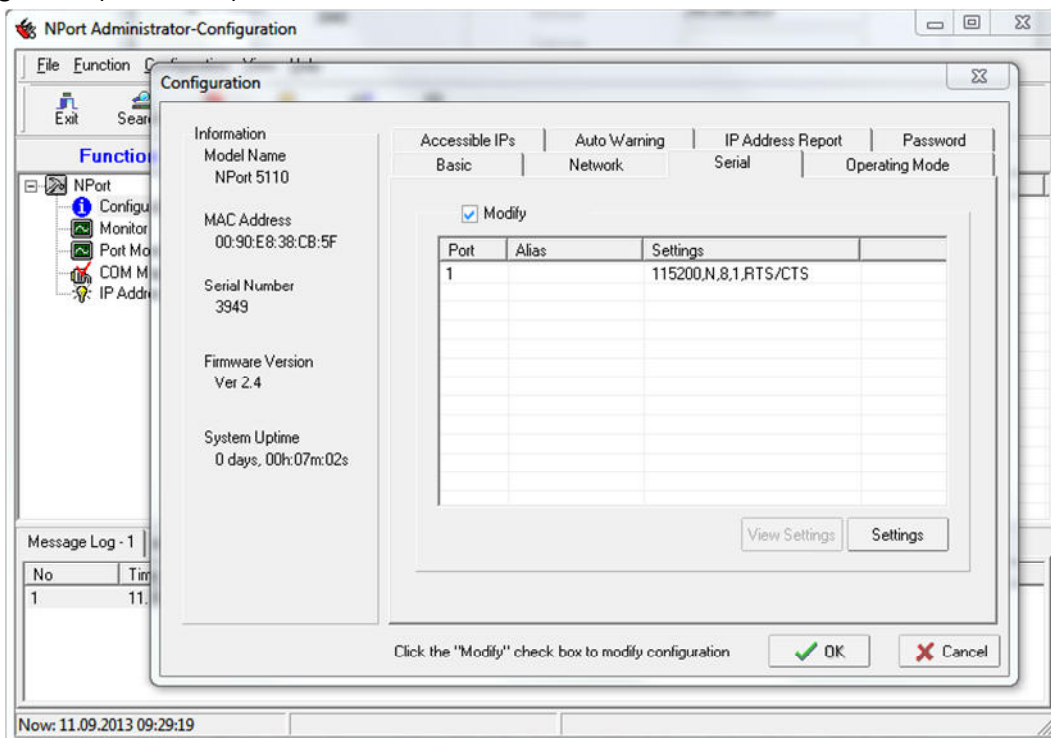
Network:

Setzen Sie den Haken „Modify“ und weisen dem Device-Server u. a. die gewünschte IP-Adresse zu.

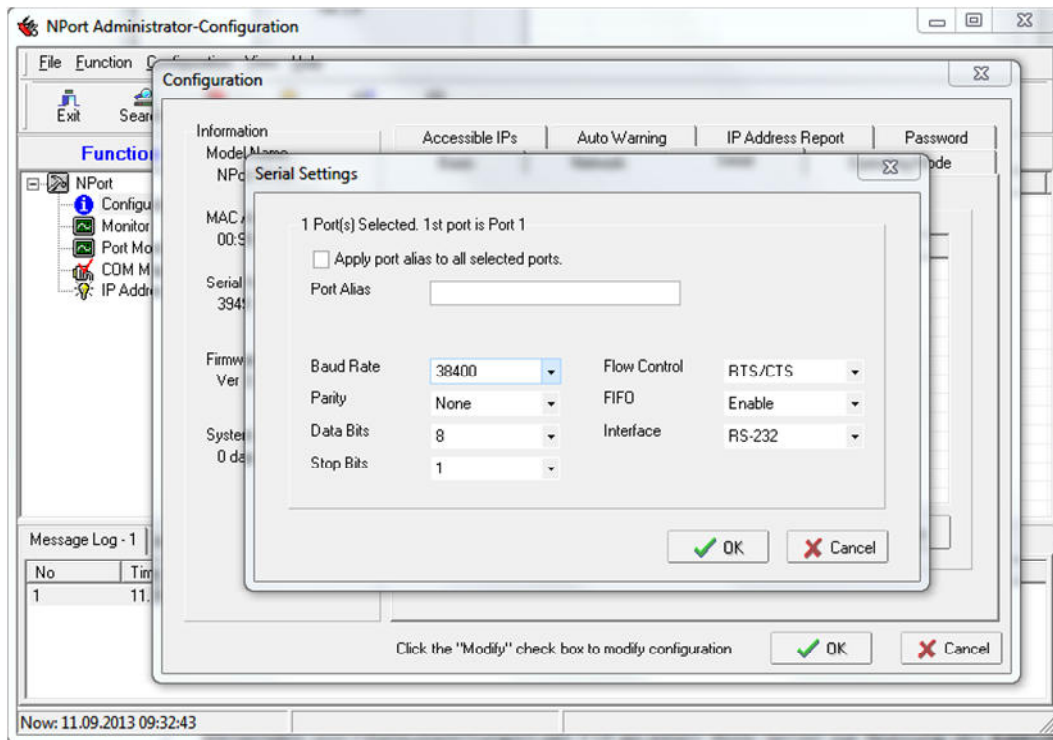


Serial:

Setzen Sie den Haken „Modify“ und öffnen Sie die serielle Konfiguration mit einem *Doppelklick* auf die jeweilige Zeile (hier Port 1).



Konfigurieren Sie nun Ihren MOXA NPort entsprechend des nachfolgenden Screenshots und bestätigen Sie alle Eingaben mit „OK“.



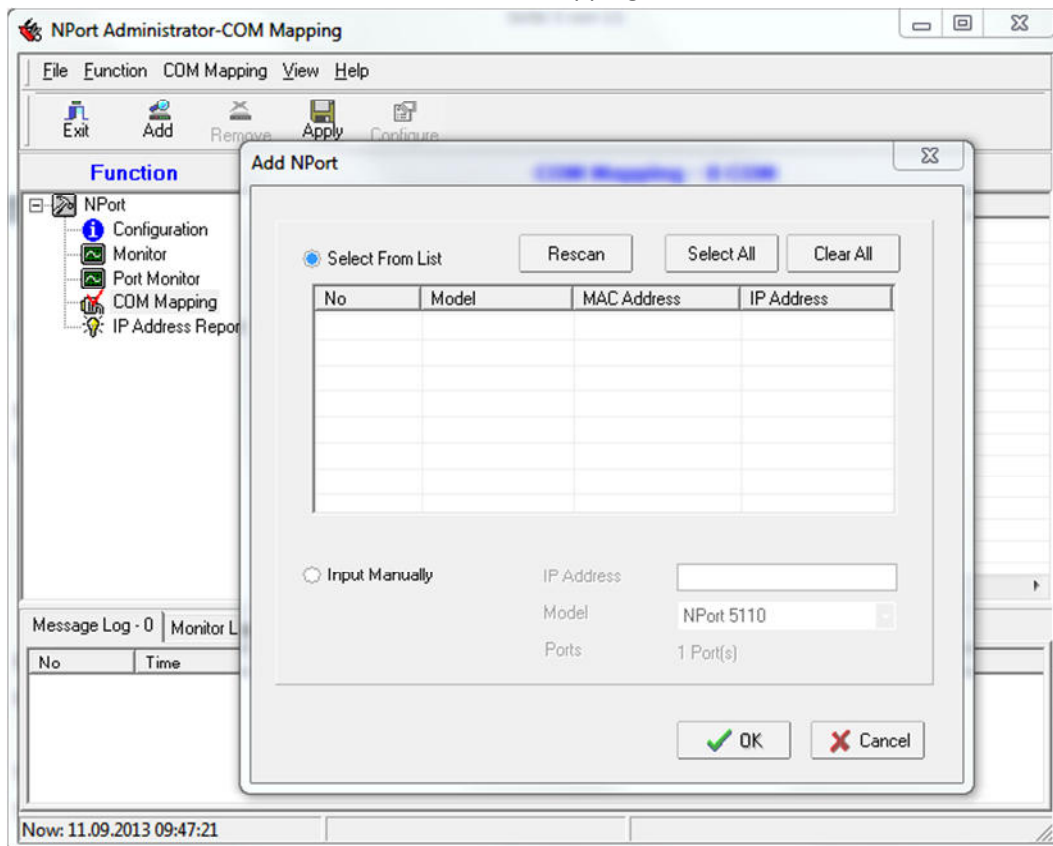
Nun wird die Konfiguration an Ihren Device Server übermittelt und Sie erhalten eine Bestätigung.

- Damit ist die Konfiguration Ihres MOXA NPort abgeschlossen -

Anlegen und Konfigurieren eines virtuellen COM-Ports

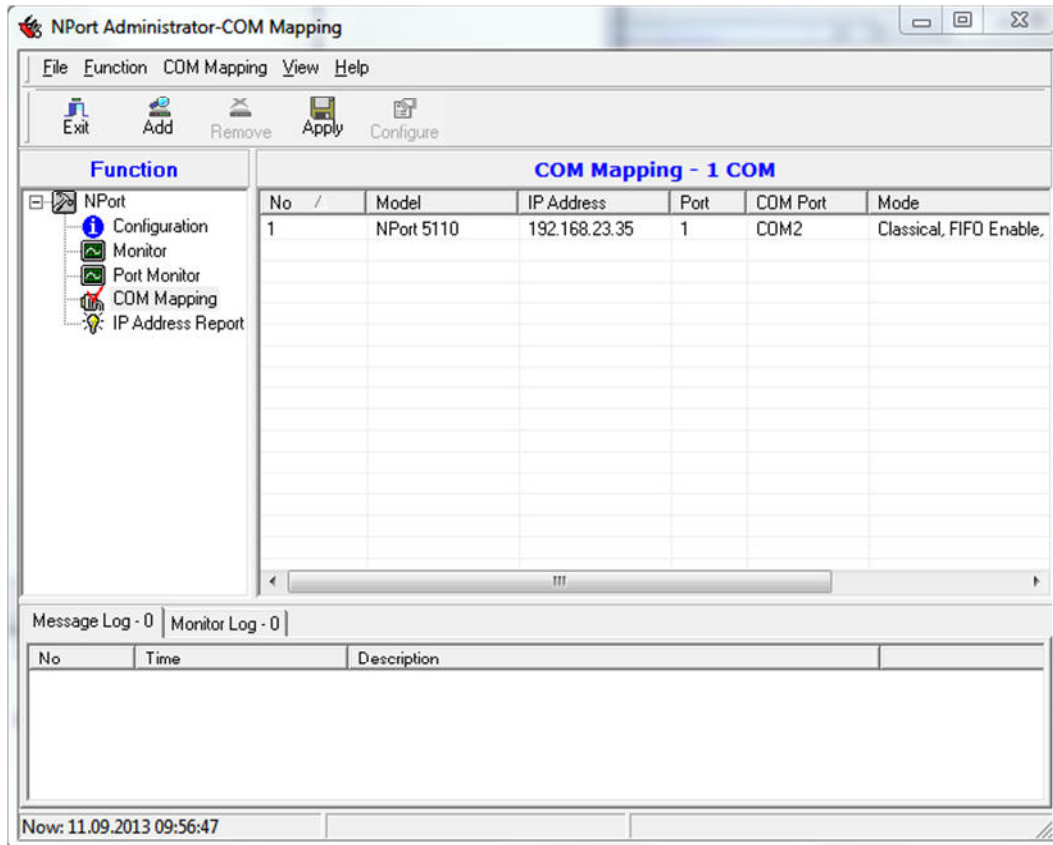
Mit der beiliegenden Software NPort Administrator-Configuration können Sie die für KAKOM benötigten virtuellen COM-Ports erstellen.

Wählen Sie auf der linken Seite des Fensters „COM Mapping“ und *klicken* Sie auf „Add“.



Sollten Sie (wie in diesem Beispiel) keine Möglichkeit haben eine Auswahl zu treffen, dann *klicken* Sie bitte auf „Rescan“. Hiermit starten Sie eine Suche und anschließend wird der gefundene NPort aufgeführt. Bestätigen Sie anschließend alle Eingaben mit „OK“.

Im Hauptfenster der Software erscheint nun der soeben angelegte COM-Port (hier COM-Port 2)



Wechseln Sie mit einem *Doppelklick* in die Konfiguration des virtuellen COM-Ports und stellen Sie folgende Parameter ein:

Advanced Settings:

Tx Mode: Classical
FIFO: Enable

Serial Parameters:

Baud Rate: 38400 (Beispiel)
Parity: None
Data Bits: 8
Stop Bits: 1
Flow Control: RTS/CTS

Verlassen Sie das Konfigurationsfenster mit "OK", Speichern Sie im Hauptfenster Ihre Eingaben mit „Apply“.

- Damit ist das Erstellen und Konfigurieren des virtuellen COM-Ports abgeschlossen -

Sie können diesen COM-Port jetzt wie gewohnt in KAKOM betreiben.

Die Kasse verhält sich nun, als würde Sie über ein Direkt-Kabel an den Computer angeschlossen sein.

Verwendung via Internet (Port – Forwarding)

Sollten Sie eine Verbindung zu Ihrem Moxa NPort 5110 ohne VPN-Tunnel über das Internet herstellen wollen, so sind folgende Dinge zu beachten resp. zu konfigurieren.

HINWEIS

Verwenden Sie filialseitig bitte vorzugsweise **feste** öffentliche IP-Adressen. Dynamische IP-Adressen – bei Verwendung sog. DDNS-Provider – werden von dieser Software nicht unterstützt. Hierfür wird eine zusätzliche Software (NPort Windows Driver Manager) benötigt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den KAKOM-Support.

TIP:

Konfigurieren Sie den Device-Server, BEVOR Sie das Gerät in einer externen Filiale in Betrieb nehmen.

Folgende, abweichende Konfigurationen sind erforderlich:

1. Tragen Sie in dem Menüpunkt „Network“ [Seite 5, Abb. 1] zusätzlich ein Gateway ein. (Üblicherweise ist das die IP-Adresse Ihres Internet-Routers der Filiale)
2. Fügen Sie in Ihrem Internet-Router der Filiale folgende Port-Weiterleitungen für den Device-Server hinzu und geben Sie als Ziel die lokale IP-Adresse Ihres Moxa NPort Device-Server an

Protokoll	Port	Verwendung
TCP	950	Data-Port
TCP	966	Command-Port
UDP	4800	„RealCOM Port Mapping“ etc.
TCP	4900	Write Firmware

3. Beim Anlegen des virtuellen COM-Ports verwenden Sie Bitte nicht die „Suche“ (Select from List), sondern geben Sie die (öffentliche) IP-Adresse der Filiale manuell ein (Input Manually) [Seite 7, Abb. 1]

HINWEIS

Seit Microsoft Windows 7 wird im Geräte-Manager des Betriebssystems der virtuelle COM-Port nicht mehr angezeigt. KAKOM erkennt diese COM-Ports unter Einstellungen -> Zentral-Anschlüsse in der Regel trotzdem anstandslos.

Die für den Betrieb mit der Kasse benötigten Kabel, können Sie selbstverständlich auch über unser Haus beziehen.

Für eine direkte Verbindung benötigen Sie

Kasse --> MOXA NPort = PC-Kasse Kabel

Für den Einsatz mit einem Multiplexer benötigen Sie

Kasse --> MPX = 1 : 1 Kabel (je Kasse)

MOXA NPort --> MPX = PC-Kasse Kabel

Anschlußübersicht des MOXA NPort 5110 Serial Device Server

